



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

ARBEIT

*Assalamu Aleykum wa Rahmatullah
Aûzûbillâhimina's-shaytânî'r-rajim Bismillâhirrahmânirrahim.
Wassalatu wassalamu ala Rasuluna Muhammadin Sayyidel anwalin wal abirin.
Medet Ya Rasulullah, Medet ya Sadat-ı Ashab-ı Rasulullah, Medet ya Mashayihina, Shaykh
Abdullah Dağstani, Shaykh Muhammed Nazım el Hakkani, destur.
Tarikatun es sobba wal chayru fi camiyya*

Auzu Billahi Minashaitanir Rajim. Bismillahir Rahmanir Rahim.

Unsere Tariqa beruht auf erklärendem Vortrag. Mögen es gute Versammlungen sein Inshallah. Der Teufel will keine Versammlungen zum Guten. Deshalb stehen für jede Versammlung zum Guten hundert oder tausend Versammlungen zum Schlechten. Wir kommen zusammen um auf dem schönen Weg Allahs zu sein, auf dem schönen Weg, den Er gezeigt hat. Wir kommen zusammen um Allahs Willen. Der Grund der Schöpfung ist es Allah zu gehorchen und Seine Befehle zu befolgen. Im Koran steht: "Ich habe Menschen und Jinnen geschaffen mich anzubeten."

Was bedeutet Anbetung? Allah zu kennen, auf dem Weg Allahs zu sein, und Allah nicht zu vergessen. Wo auch immer Du sein mögest, Du bist in der Anbetung, so lange Du Allah gedenkst.

فَاذْكُرُونِي أَذْكُرْكُمْ

"Fathkuruni athkurkum." (Sura Baqara: 152) Er heißt uns, Ihn nicht zu vergessen. Sich Allahs zu erinnern, ist Zikr.

Wenn man über Anbetung spricht, meinen die Leute, es bedeute Tag und Nacht zu beten. Gebet (Namaz) und Bittgebet (Dua), müssen sein, natürlich ist das Anbetung, aber Allah nicht zu vergessen ist auch Anbetung. Nach dem Gebet das nächste Gebet zu erwarten, ist auch Anbetung. Allah Azza wa Jalla schaut auf diese Menschen mit barmherzigen Blicken.

Man muss die Menschen an Allah erinnern. Die meisten Menschen wissen nicht warum sie erschaffen wurden. Und die, die es wissen, erinnern sich die meiste Zeit nicht an Allah. Sie vertiefen sich in Arbeit und vergessen Allah. Arbeit. Faulheit ist nicht gut. Ein fauler Mensch ist keine akzeptierbare Person. Untätig zu bleiben ist nicht gut. Wenn Du auch um Allahs willen arbeitest und einen ehrlichen (Halal) Lebensunterhalt verdienst, ist das auch Anbetung. Das Problem ist überdies, nicht zu



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

arbeiten, um ein Beamter zu werden. Wir sollten jedenfalls nicht untätig bleiben und wir müssen arbeiten.

Maulana Shaykh Nazim hat Dinge gesehen, die niemand sonst sah. Wir würden uns arrangieren, aber er würde nach dem besten fragen. Er würde fragen: "Warum hast Du es so gemacht?" Wenn er hinaus in einen Garten gegangen ist zur Kontrolle, sagte er hundert Dinge. Auch wenn wir zehn Mal am Tag hindurch gegangen wären, jedes Mal wäre er besorgt gewesen. Er wollte es immer perfekt, deshalb kannte er keine Faulheit.

Faulheit ist vom Teufel. Die größte Faulheit der Leute findet man beim Gottesdienst und beim Gebet. Sie sind am faulsten in diesen Dingen. Sie können 12 Stunden am Tag herumrennen, aber 5 Minuten für das Gebet aufzusparen wird ihnen schwerer als dies. Die geringste Faulheit nützt weder dem Körper noch der Seele eines Menschen.

Man sagt "Uluw al-himma minal iman", was bedeutet, dass der, der nicht faul ist und hart arbeitet, im Besitz von himmlischer Unterstützung (Himma) ist. Im Besitz von himmlischer Unterstützung zu sein ist Teil des Glaubens (Iman). Man sagt nicht Faulheit sei Teil des Glaubens. Man sagt die Himma eines Menschen kann Berge versetzen. Dies wurde schon immer gelobt. Man hat nie von einem faulen Propheten gehört. Es gibt keinen faulen Heiligen und auch keinen faulen Gelehrten (Alim). Sie haben alle himmlische Unterstützung und sie alle kämpfen gegen ihr Ego (Nafs). Faulheit ist eine Krankheit des Egos.

Islam ist Licht. Islam ist Barmherzigkeit. Islam ist die vollständige Sammlung alles Guten. Im Islam gibt es nichts Schlechtes. Dies dient nicht dem Teufel. Der Teufel möchte das Gegenteil zeigen. Er lässt sie tun, was immer die Menschen den Islam hassen lässt. Die Dinge die getan wurden, diese schlechten Dinge, die Hass hervorrufen, wurden demgegenüber nie im Islam befohlen.

Islam ist die Religion des Mitgeföhls und die Religion der Barmherzigkeit. Das Schlechte das getan wird, wird getan, außerhalb der Religion des Islams. Wer auch immer sie getan hat, erfüllt nicht die Gebote des Islams, sondern die Anweisungen des Teufels. Darum haben wir keine Angst. Weil wir Allah folgen und Niemanden fürchten. Die Religion Allahs ist die Religion des Mitgeföhls und die Religion des Schönen. Die anderen Dinge die getan wurden, sind wie wir sagten, das Werk des Teufels und seiner Soldaten.



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Dies ist die Endzeit und sie ist voller Streit (Fitna). Es ist dunkel, überall dunkel um uns herum, wie unser Heiliger Prophet (SAW) sagte. Es gibt so viel Fitna, dass es dunkel in der Welt geworden ist. Wie auch immer, wenn Allah will, gibt es keine Angst für die, die auf dem rechten Pfad sind. Sei mit Allah und habe keine Angst. Allah ist mit uns, Dank Allah.

Weh über die Leute, die Allah nicht anerkennen und nicht an Allah denken! Denn für diese Leute gibt es keinen Ast an dem sie sich festhalten können. Diese Menschen leben in Angst, in Depression und in Dunkelheit. Sie haben nichts an das sie sich halten können. Wenn sie sich an den Teufel halten, bringt er sie in eine noch schlechtere Lage. Deshalb sind wir, Dank sei Allah, Muslime und Gläubige (Mu'min).

All die, die Muslime sind, sollten Allah gedenken. Diese Versammlungen sind auch Versammlungen die an Allah erinnern. Menschen, die hierher kommen, kommen um Allah zu gedenken. Sie kommen zum Zikr Allahs, sie kommen um Segen zu erhalten, und sie kommen um ihren Glauben zu stärken. Möge Allah geben gemäß der Neigung ihrer Herzen. Möge Allah Gutes schenken, langes Leben, damit wir durchkommen und Mahdi Alayhis Salam erreichen, Inshallah. Denn wir haben die Zeiten erreicht, die unser Heiliger Prophet (SAW) beschrieben hat. Die Zeiten der Fitna.

Dank Allah, dies sind Menschen mit Iman. In Europa gab es Sicherheit, und was nicht alles in der Vergangenheit, aber sie haben sich nicht darum gekümmert. Nun, zittern diese Männer, weil dort kein Glaube mehr ist, haben sie keinen Ast mehr, um sich festzuhalten. Die ganze Welt ist in Fitna und in Schwierigkeiten. Denn die Zeit ist nun um. Inshallah die Erscheinung von Mahdi Alayhis Salam ist nah. Niemand außer Ihm kann die Rettung bringen.

Mawlana Shayk Nazim sagte vor Jahren, wenn irgendwo etwas geschah, "Nur Mahdi Alayhis Salam kann das bereinigen". Es war vor 20 bis 30 Jahren, als er über die Dinge gesprochen hat, die nun ein eingetreten sind, aber es ist noch nicht zu Ende, es geht weiter. Neue Ereignisse folgen den bisherigen und ganz gewiss kann niemand außer Mahdi Alayhis Salam das bereinigen.

Der Teufel und die Menschen haben es so gemacht, dass alles an einem toten Punkt angekommen ist. Es ist unwahrscheinlich, sich nicht darin zu verstricken. Nur wenn Mahdi Alayhis Salam kommt, die Menschen zum Islam einlädt und die Welt mit Gerechtigkeit, Güte, und Islam erfüllt, nur dann werden all diese Probleme gelöst sein. Andernfalls werden all die Politiker dieser Zeit es nicht schaffen, diese Arbeit zu



Sohbets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

vollbringen. Sie entscheiden etwas zu tun, sie tun es einseitig, und noch bevor sie sich umdrehen ist es schon zunichte. Und damit entsteht ein neues Problem, das noch schlimmer verflochten ist, während sie es wieder von vorn beginnen.

Allah machte die Situation so, dass die ganze Nation nun auf einen Erlöser wartet, so dass sie beten, dass ein Erlöser kommt und uns errettet. Die ganze Welt ist an diesem Punkt. Inshallah kommt er so bald wie möglich, damit die Menschen nicht mehr länger leiden. Inshallah.

Wa Minallah at-Tawfeeq

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil
20 November 2015, Akbaba Dargah, Sohbat nach dem Hadra